

## IM DEZEMBER

### VERSE 1

Wiedermal so weit - ich hol´ den Mantel raus  
Erwartungen so hoch - ich bin´s gewohnt  
Das Haus sieht heute immer noch wie früher aus  
die Stille Nacht erklingt im lauten Ton

### PRE-CHORUS

Die Bäume glitzern, schimmern und sie leuchten  
Im Fenster spiegelt sich der Kerzenschein

### CHORUS:

Einmal im Jahr ein Vergessen, Verzeihn,  
Wir sitzen hier´ - und fühlen uns daheim  
Feiern was war und was da noch alles kommt  
vor´m letzten Blatt - aus dem Kalender.

Mit strahlenden Augen, endlich mal an Wunder glauben  
erinnern uns - wie´s einmal war.  
Stunden verfliegen und draussen wird´s kalt  
in mir bleibt´s warm - im Dezember.

### VERSE 2

Der Glühwein viel zu süß, ich trink´ ihn trotzdem leer  
Es riecht nach Tannenzweigen und nach Zimt  
Die Ruhe zu bewahren fällt uns allen schwer  
wir warten bis der schönste Teil beginnt

### PRE-CHORUS 2

Die Bäume glitzern, schimmern und sie leuchten  
Im Fenster spiegelt sich der Kerzenschein  
Gebrannte Mandeln, Lieder und Gebräuche  
Lad´mich ein, ein Teil davon zu sein

### CHORUS:

Einmal im Jahr ein Vergessen, Verzeihn,  
Wir sitzen hier´ - und fühlen uns daheim.  
Feiern was war und was da noch alles kommt  
vor´m letzten Blatt - aus dem Kalender.

Mit strahlenden Augen, endlich mal an Wunder glauben  
erinnern uns - wie´s einmal war.  
Stunden verfliegen und draussen wird´s kalt  
in mir bleibt´s warm - im Dezember.

### BRIDGE

(Dezember, Dezember, Dezember, Dezember)  
(Dezember, Dezember, Dezember, Dezember)

### CHORUS:

Einmal im Jahr ein Vergessen, Verzeihn,  
Wir sitzen hier´ - und fühlen uns daheim.  
Feiern was war und was da noch alles kommt  
vor´m letzten Blatt - aus dem Kalender.

Mit strahlenden Augen, endlich mal an Wunder glauben

erinnern uns - wie's einmal war.  
Stunden verfliegen und draussen wird's kalt  
in mir bleibt's warm - im Dezember.